



Pressemitteilung

Herausgeber:
Deutsche Jugend in Europa (DJO) e.V.
Gesamteuropäische Bildungsstätte
36163 Poppenhausen-Rodholz
Tel: 06658/919001
Fax: 06658/919002
e-Mail: DJOHessen@t-online.de
Web: www.wasserkuppe.de
Verantwortlich: Harald Schäfer

„Ohne Moos nix los“- Seminar über Förderungsmöglichkeiten von Kinder- und Jugendarbeit

(hs) Jeden Tag hören und lesen wir es – es muss gespart werden!

Angesichts der Krise öffentlicher Haushalte wird die Unterstützung von Kinder – und Jugendarbeit zurückgefahren.

Daher wird es immer wichtiger, sich über weitere Möglichkeiten (unabhängig von der öffentlichen Hand) der Förderung von Kinder- und Jugendarbeit zu informieren, damit gute Ideen und Vorhaben nicht am fehlenden Geld scheitern, sondern Wirklichkeit werden können.

Die Deutsche Jugend in Europa / Landesverband Hessen e.V. bietet daher unter dem Titel „Ohne Moos nix los“ vom 05. bis 07. November 2010 ein Seminar zu Finanzen und Zuschüsse in der Jugendarbeit an. Durchgeführt wird diese Veranstaltung in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe.

Bei diesem „finanzpolitischen Gipfeltreffen“ der besonderen Art wird es schwerpunktmässig um den deutsch-russischen Jugendaustausch gehen

Im Februar 2006 hat die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ihre Arbeit aufgenommen. Die Stiftung fördert seitdem den Austausch zwischen Einrichtungen der Jugendhilfe, berät in allen Fragen von VISA bis Landeskunde mit dem Ziel den Austausch der jungen Generation zwischen beiden Ländern auszubauen.

Die Stiftung möchte in Deutschland Interesse für Russland und die russische Sprache wecken.

Benjamin Spatz, Referent in der Stiftung für den außerschulischen Austausch stellt die Aktivitäten der Stiftung in diesem Seminar vor und informiert über die Möglichkeiten der Förderung des deutsch-russischen Jugendaustausches.

Im zweiten Teil dieses Seminars wird Harald Schäfer über weitere Möglichkeiten der Förderung von Maßnahmen des Austausches mit GUS-Staaten sowie über alternative Formen der Förderung von Kinder- und Jugendarbeit informieren.

Die Ausschreibung können Interessierte unter der Telefonnummer 06658/919001 oder per email bei der Adresse harald.schaefer@djhessen.de anfordern